

# Sprache 4.0 – Digitale Kompetenzen für China

## Strategieprojekt für den Sprachunterricht Chinesisch

### Ausgangssituation

Sprachliche Distanz u. rasanter technologischer Fortschritt in China

→ Frühzeitige Kompetenzbildung für chinesische digitale Ressourcen im Sprachunterricht

### Ziel

- Neuartige didaktische Konzepte zur Vermittlung von Digitalkompetenz speziell für den chinesischsprachigen Raum
  - Verankerung in allen bereits bestehenden Modulen Modernes Chinesisch der Fakultät für Ostasienwissenschaften
  - Befähigung von Studierenden zum souveränen Umgang mit digitalen Technologien speziell in chinesischen Kontexten
  - Befähigung zur Beurteilung von Potenzialen u. Auswirkungen der Digitalisierung in ostasiatischen Gesellschaften u. Arbeitswelten
- Studierende können mit der veränderten Veränderungsdynamik schritthalten.

## Projektvorstellung

2.2022:	Auftakt-Workshop; Formierung des Projektteams; Feststellung des Weiterbildungsbedarfs
3.2022:	Gespräche mit Studierenden; Befragung von Ehemaligen; Kontaktaufnahme mit Studierenden aus China
3.2022-7.2022:	Entwicklung didaktischer Elemente, Inhalte und Maßnahmen für die neu zu strukturierenden Module; Weiterbildungsmaßnahmen
4.2022-7.2022:	erste konkrete Erprobung der neuen didaktischen Elemente im Sprachunterricht (Modernes Chinesisch Grundstufe, Mittelstufe u. Aufbaustufe)
4.2022-9.2022:	Überarbeitung und Veröffentlichung von 14.954 digitalen Lernkarten für chinesische Schriftzeichen mit Angaben zur Aussprache, Bedeutung und z. T. Beispielen zur Grammatik auf Moodle, Open RUB und ORCA unter Angabe der CC-BY-Lizenz.
4.2022-9.2022:	Erstellen und Veröffentlichung von 20 Videos zu Themen wie bargeldloses Bezahlen in China, Einkaufen im Internet, Gesichtserkennung im Alltag, Online-Handel mit gebrauchten Büchern, RUB Mobile Mensa, schriftliches Übersetzen vom Deutschen ins Chinesische (Satzbildung usw.; Zielgruppe: Modernes Chinesisch Grundstufe) etc.
8.2022-9.2022:	Kontaktaufnahme mit Kooperationspartnern (Partneruniversitäten aus Taiwan, Studierende aus China); Planung von Kooperation im Sprachunterricht; Veröffentlichung von selbsterstellten digitalen Ressourcen
9.2022:	Kontaktaufnahme von Experten aus dem Bereich IT-Sicherheit; Planung eines Workshops zum Thema „Sicherer und kritischer Umgang mit Apps & Co.“
10.2022-2.2023:	Entwicklung weiterer didaktischer Elemente für alle Stufen; Implementierung in die Module Modernes Chinesisch
2.2023:	Evaluation durch Studierende und Lehrende unter Einbezug der Hochschuldidaktik und anderer Expert/-innen; Analyse des Nutzerverhaltens
3.2023:	Planung von Transfer und Adaption auf Basis der Erfahrungen; Workshop zur Rückkoppelung der Erfahrungen und der Evaluationsergebnisse

## Umsetzung

## Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

### Erfolgsfaktoren

- Hohe Internetaffinität der Studierenden
- Verwendung weltweit verbreiteter, etablierter und gut kompatibler Software
- Monatliches Online-Tandem mit chinesischen Studierenden in China (April-Sept. 2022, ab Okt. 2022 wöchentlich)

### Herausforderungen

- Sensibilisierung für Probleme des Urheberrechts;
- Sensibilisierung für den Schutz von Privatdaten;
- Einschränkungen durch etwaige Zensurmaßnahmen;
- sehr unterschiedliche Erfahrungen der Teilnehmenden.

## Evaluation

Bis Ende September 2022:  
103 aktive angemeldete  
Nutzer im Moodle-Kurs, wo  
die digitalen Lernkarten  
veröffentlicht werden.  
Über 700 Aufrufe des/im  
YouTube-Kanal/s